

wissenschaft  im dialog



**forum**  
wissenschafts  
kommunikation

11.–13. November 2013  
Messe Konferenz Center Karlsruhe

# ABENDVERANSTALTUNGEN

(nach vorheriger Anmeldung)

**Mo, 11.11.2013, 19.30 Uhr:** Konzerthaus Karlsruhe

**Busshuttle:** Abfahrt am Messe Konferenz Center um 18.45, 19.00, 19.15 Uhr.

Adresse des Konzerthauses: Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

Haltestellen: Konzerthaus (Straßenbahn 5) oder Kongresszentrum (S-Bahnen S1, S11, S4, S41)

**Di, 12.11.2013, 18.30 Uhr:** Messe Konferenz Center Karlsruhe

Rückfahrt in Richtung Innenstadt nach der Veranstaltung mit der S-Bahn S2 um 20.30, 20.50, 21.10, 21.30, 21.50, 22.10, 22.30 und 22.50 Uhr.

# INFORMATIONEN

[www.forum-wissenschaftskommunikation.de](http://www.forum-wissenschaftskommunikation.de)

Stand: 29.10.2013

Änderungen vorbehalten

# VERNETZEN SIE SICH MIT UNS!

W-LAN ist für die Teilnehmer des 6. Forum Wissenschaftskommunikation kostenfrei.

**Netzwerkname (SSID):** forum

**Kennwort:** karlsruhe2013



wissenschaftimdialog



wissimdialog

#fwk13

# KONTAKT

Wissenschaft im Dialog gGmbH

Charlottenstraße 80

D-10117 Berlin

Telefon +49 (0)30-206 22 95-0

Telefax +49 (0)30-206 22 95-15

E-Mail: [info@w-i-d.de](mailto:info@w-i-d.de)

[www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

# WISSENSCHAFT IM DIALOG (WiD)

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* engagiert sich für die Diskussion und den Austausch über Forschung in Deutschland. Die Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wissenschaft organisiert Ausstellungen, Dialogveranstaltungen oder Wettbewerbe und entwickelt neue Formate der Wissenschaftskommunikation. *WiD* wurde 1999 als gemeinnützige GmbH auf Initiative des Stifterverbandes von den großen deutschen Forschungsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Mitglieder und Partner sind: acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Hochschulrektorenkonferenz, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Wissenschaftsrat, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine, Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Klaus Tschira Stiftung, Robert Bosch Stiftung.

[www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

Mit dem *Forum Wissenschaftskommunikation* lädt *WiD* jedes Jahr an wechselnden Orten zur größten Fachtagung für Wissenschaftskommunikatoren im deutschsprachigen Raum ein. Es richtet sich an alle, die in der Wissenschaftskommunikation und im Wissenschaftsmarketing tätig sind. 2013 präsentieren in Karlsruhe rund 80 Referenten aus Wissenschaft, Kultur, Politik und Medien anhand ihrer Praxisbeispiele bewährte und innovative Strategien und Kommunikationsansätze. Raum zum Diskutieren, Informieren und Austauschen bieten Sessions, neue interaktive Formate, Plenarvorträge und Projektvorstellungen.

## Partner des 6. Forum Wissenschaftskommunikation:

Klaus Tschira Stiftung  
gemeinnützige GmbH



Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft

## Unterstützer des 6. Forum Wissenschaftskommunikation:



Zeitverlag



# SATELLITENPROGRAMM

in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
und dem Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik)

- Besichtigung von Großforschungsanlagen am KIT
- Workshop »Sciencelmpo«
- Science Tweetup

## MONTAG, 11. NOVEMBER 2013

### KONFERENZSAAL

### FOYER

Ab 13.00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

14.00 Uhr

#### Begrüßung

Hella Grenzebach, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt  
Karlsruhe

Prof. Dr. Gerold Wefer, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

14.15–15.15 Uhr

#### Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Metin Tolan, TU Dortmund

»Geschüttelt, nicht gerührt!« –  
James Bond im Visier der Physik

15.15–16.00 Uhr

Networking: Speed-Dating und Pause

16.00–18.15 Uhr

#### Einführungen zu den drei Schwerpunktthemen mit anschließender Diskussion

Moderation: Dorothee Menhart,  
*Wissenschaft im Dialog gGmbH*

16.00–16.45 Uhr

Dr. Heinz Gerhard, ZDF-Medienforschung  
**Ziele und Zielgruppen in der  
Wissenschaftskommunikation**

16.45–17.30 Uhr

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, FU Berlin  
**Zielgruppengenaue Formate in der  
Wissenschaftskommunikation**

17.30–18.15 Uhr

Prof. Dr. Michael Decker, Karlsruher Institut für  
Technologie  
**Evaluation in der  
Wissenschaftskommunikation**

Ab 18.45 Uhr

Busshuttle-Transfer zum Konzerthaus

Ab 19.30 Uhr

#### Empfang

auf Einladung der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH, der  
Wirtschaftsförderung Karlsruhe, der TechnologieRegion  
Karlsruhe und des Karlsruher Instituts für Technologie

#### Begrüßung

Norbert Käthler, Stadtmarketing Karlsruhe GmbH



6

forum  
wissenschafts  
kommunikation

**FOKUS**

**ZIELGRUPPE**

Wen erreicht

Wissenschafts-

kommunikation?

11.–13. November 2013 · Messe Konferenz Center Karlsruhe

# DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2013

## KONFERENZSAAL

## RAUM 4/5

## RAUM 6/7

09.00–10.30 Uhr

Session

### **RapBattle, Live-Experiment oder Erklärvideo: Das Kommunikationspotential von Wissenschaftsvideos im Netz**

Moderation: Michael Sonnabend, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Dr. Joachim Knaf, Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam

### **Mit Web-Videos raus aus dem Elfenbeinturm**

Lisa Windpassinger, YouTuberin »Yohnish«

### **Perspektivenwechsel: Was halten YouTuber von Wissenschaftsvideos?**

Katja Machill, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

### **Inspirieren und motivieren: Ein erstes Fazit des Web-Video-Wettbewerbs »Fast Forward Science«**

Session

### **Meeresforschung im Museum und anderswo – was bringt es?**

Moderation: Albert Gerdes, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen

Dr. Sabine Brasse, Deutsches Meeresmuseum OZEANEUM

### **Wissenschaft und Museum – Aktuelle Ergebnisse der Evaluation im OZEANEUM**

Annika Wallascheck, Kieler Exzellenzcluster »Ozean der Zukunft«

### **Ozean der Zukunft – Erfahrungen mit einer Wanderausstellung**

Dr. Gerd Hoffmann-Wieck, GEOMAR, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

### **Meeresausstellung international – Erfahrungen mit der Zielgruppe Entscheidungsträger**

Dr. Frank Schmieder, MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen

### **MeerErleben – Neue Wege, neue Zielgruppen**

Interaktives Format

### **Neue Stimmen: Student Generated Content**

Moderation: Dr. Klaus Rümmele, Karlsruher Institut für Technologie

10.30–11.00 Uhr

Pause

11.00–12.00 Uhr

### **Projektvorstellungen I**

Moderation: Christian Kleinert, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

Angelika Frederking, VDI/VDE Innovation + Technik

### **Forschung für mich – Forschung mit mir: Partizipative Forschung mit Senioren**

Ricarda Ziegler, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

### **Bürger und Wissenschaftler gestalten mit: Erfolgsfaktoren der Beteiligung auf kommunaler Ebene**

Hans-Joachim Allgaier, Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik

### **Offene Onlinekurse für alle: Erfahrungen des Hasso-Plattner-Instituts**

Sascha Wolfer, Universität Freiburg

### **Verstehensprozesse beim Lesen populärwissenschaftlicher Texte**

Julian Schrögel, Was hab´ ich gGmbH

### **Medizinische Befunde verständlich erklärt: Die Online-Plattform washabich.de**

### **Projektvorstellungen II**

Moderation: Andreas Schmidt, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Norbert Käthler, Stadtmarketing Karlsruhe GmbH

### **EFFEKTE – Das Wissenschaftsfestival für Karlsruhe**

Reinhard Heil, Karlsruher Institut für Technologie

### **Wahrnehmungen von Roboterdarstellungen im Film**

Michael Nijs, Badisches Staatstheater Karlsruhe

### **Supernova: Öffentliche Wissenschaft im Theater**

Miira Hill, TU Berlin

### **Herausforderungen innovativer Wissenschafts-(Re)Präsentationen**

Dr. André Gräning, TU Dresden

### **Die Online-Plattform WatchOurIdeas.com**

### **Projektvorstellungen III**

Moderation: Beate Langholf, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

Dr. Ruth Müller, BASF SE

### **Wasser ist kostbar – ein Projekt der BASF für Grundschulen**

Frederik Kesting, Junge Deutsche Physikalische Gesellschaft

### **Onlinemagazin Detektor – Schüler schreiben für Schüler**

Dr. Thomas Steinlein, Universität Bielefeld,

Kirsten Biedermann, Ravensberger Erfinderwerkstatt

### **DER GENIALE MORD – ein interaktives Detektivspiel der Universität Bielefeld**

Silke Vorst, Schülerlabor-Netzwerk GenaU

### **Berufsorientierung im Schülerlabor-Netzwerk GenaU**

12.00–13.00 Uhr

Mittagsimbiss

13.00–14.30 Uhr

Session

### **Citizen Science – Zwischen Kooperation und Co-Produktion**

Moderation: Dorothee Menhart, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

Dr. Aletta Bonn, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

### **Citizen Science: Drei Stufen der Beteiligung**

Dr. Katrin Vohland, Museum für Naturkunde Berlin

Wiebke Rettberg, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

### **Kommunikationsplattform und Wegweiser: Das Citizen-Science-Portal**

Susanne Hecker und Monique Luckas, Leibniz-Zentrum für Agrarlandforschung

### **Aus der Praxis: Der Mückenatlas**

Christian Herbst, Bundesministerium für Bildung und Forschung

### **Mitreden und Mitmachen – wie viel Beteiligung lässt die Wissenschaft in Deutschland zu?**

Session

### **Wie hält man eine »alte« Veranstaltung jung? – Wie Evaluationen geplant und umgesetzt werden können, damit sie nicht in der Schublade landen**

Moderation: Susann Morgner, con gressa GmbH

Simon Scheuerle, Karlsruher Institut für Technologie

Dr. Kathrin Buchholz, Lange Nacht der Wissenschaften e. V.

Dr. Saskia Frank, TU Braunschweig

Interaktives Format

### **Personas für die Wissenschaftskommunikation**

Moderation: Dr.-Ing. Maike Hecht, Hochschule Bremen

14.30–15.00 Uhr

Pause

15.00–16.30 Uhr

### **Plenarvorträge**

Moderation: Dr. Jutta Rateike, Deutsche Forschungsgemeinschaft

15.00–15.30 Uhr

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Helmut Jungwirth, Universität Graz

### **Wissenschaftskommunikation an Universitäten – ein Spagat zwischen Entertainment und Wissenschaft**

15.30–16.00 Uhr

Florian Frisch, Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik

Ulrike Leßmann, Theater Junge Generation Dresden

### **Ziffer, Zelle, Zebrafisch – Theaterlabor und Labortheater**

16.00–16.30 Uhr

Dr. Hans Haltmeier, Apotheken Umschau

### **Wissen für Millionen**

16.30–17.00 Uhr

Pause

17.00–18.30 Uhr

Session

### **Barrierefrei gesagt – Leichte Sprache für Wissenschaftskommunikation**

Moderation: Daniela Schmidt, wissen und worte – Kommunikation für Wissenschaft, Medizin & Technik

Henrik Nolte, Lebenshilfe Hessen

### **Was ist »leicht«? – Eine Sprache für alle**

Gabriele Hiller, Agentur für leichte Sprache

### **Barrierefrei schreiben – Theorie und Praxis**

Margarete Pauls, Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

### **Wissenschaft und »leichte Sprache« – Ein Widerspruch?**

Cornelia Reichert, Wortboten. Texte für Medien und Museen

### **Leichte Sprache? Leicht gesagt!**

Session

### **Das Subjektive im Objektiven – Kunst als Impulsgeber für die Wissenschaftskommunikation**

Moderation: Dr. Susann Beetz, Helmholtz-Gemeinschaft

Heike Catherina Mertens, Schering Stiftung

### **Gestaltung des inhaltlichen Dialogs zwischen Kunst und Wissenschaft**

Andreas Schütz, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

### **Kultur und Kunst als Weg oder Umweg in der Wissenschaftskommunikation**

Stefan Aue, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

### **Wissenschaftliche und künstlerische Formate des Wissenstransfers**

Interaktives Format

### **Meme für die Wissenschaft**

Moderation: Henning Krause, Helmholtz-Gemeinschaft

18.30–19.00 Uhr

Pause

19.00 Uhr

Konferenzsaal

### **Preisverleihung im Wissenschaftsvideo-Wettbewerb »Fast Forward Science«**

ein Projekt von *Wissenschaft im Dialog* und Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Moderation: Jens Schröder, GEO

### **Sciencelmpo – Wissenschaft trifft Improvisationstheater**

präsentiert vom Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation und den Taubenhachern

Ab 20.15 Uhr

Imbiss & Getränke im Foyer

# MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2013

## KONFERENZSAAL

09.00–10.30 Uhr

Session

**Meins, meins, meins! Oder doch unseres? Themen wirksam besetzen**  
Moderation: Dr. Elisabeth Hoffmann, TU Braunschweig

Dr. Andreas Archut, Universität Bonn

**Uni-Bonn.tv – Als die Uni-Bilder laufen lernten**

Simone Eisenhuth, TU Darmstadt

**Interdisziplinarität in der Grundlagenforschung: Ein Thema – unterschiedliche Akteure**

Henning Krause, Helmholtz-Gemeinschaft

**Sharing is caring – Das Social-Media-Wissenschaftsevent #ScienceTweeup**

Hannes Schlender, scienceRELATIONS Wissenschaftskommunikation

**infection-research.de: Ein Dach für die Infektionsforschung**

## RAUM 4/5

Session

**Pseudowissenschaften – Ansätze zum Umgang mit denjenigen, die Wissenschaft vortäuschen**  
Moderation: Dr. Julia Offe, Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften

Nicole Heißmann, stern

Dr. Rainer Rosenzweig, Museum »turmdersinne«, Nürnberg

Florian Freistetter, Wissenschaftsblog »Astrodicticum simplex«

Susanne Glasmacher, Robert Koch-Institut

## RAUM 6/7

Interaktives Format

**Engagiert kommunizierende Wissenschaftler – Geschenk oder Herausforderung für die Öffentlichkeitsarbeiter?**  
Moderation: Prof. Dr. Carsten Könneker und Beatrice Lugger, Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik)

Josef Zens, Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin Berlin-Buch in der Helmholtz-Gemeinschaft

10.30–11.00 Uhr

Pause

11.00–12.30 Uhr

Session

**Everybody's darling? – Wie und mit wem kommuniziert die Deutsche Hochschulforschung?**  
Moderation: Dr. André Donk, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Karsten König, Institut für Hochschulforschung Wittenberg  
**Zierde oder Notwendigkeit? Öffentlichkeitsarbeit in einem Hochschulforschungsinstitut**

Dr. René Krempkow, Gesellschaft für Hochschulforschung  
**Lotse oder Impulsgeber: Welchen Beitrag kann die Gesellschaft für Hochschulforschung leisten?**

Prof. Dr. Matthias Kohring, Universität Mannheim  
**Öffentlichkeits- und Medienorientierung von Forschung und ihre Rückwirkungen auf die Forschung – Erkenntnisse der Kommunikationswissenschaft**

Session

**Wohin geht die Reise? Perspektiven für Science Center und Museen**  
Moderation: Achim Englert, Phänomena Flensburg

Dr. Susanne Nawrath, Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost  
**Das Klimahaus als Haus der Zukunftsfähigkeit – Ein Vermittlungskonzept für alle Zielgruppen**

Dr. Stefanie Roth, TECHNOSEUM

**Töchter, Schüler und Freunde: Man begegnet sich auch im Museum immer zweimal**

Nora Barta, Kurt Hüttinger GmbH & Co. KG

**Herstellung zielgruppengerechter Ausstellungen im internationalen Vergleich**

Bernhard Kehrer, studio klv

**Zwischen etabliertem Format und neuen Herausforderungen – Zur Zukunft von interaktiven Ausstellungen in Deutschland**

Interaktives Format

**Gesundheitsforschung hat viele Zielgruppen – das Format ist entscheidend**  
Moderation: Monika Landgraf, Karlsruher Institut für Technologie

Wiebke Lesch, Kompetenznetz Angeborene Herzfehler  
**Auf Facebook bist Du doch auch! Wie kann man chronisch kranke Jugendliche erreichen?**

Dr. Susanne Weg-Remers, Deutsches Krebsforschungszentrum

**Krebsinformation für Patienten, Angehörige und die Öffentlichkeit – neue Kanäle und Medien**

Dr. Christian Weymayr, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.

**Zugang zu evidenzbasierten Informationen für Patienten mit der IGEL-App**

Dr. Silke Argo, Nationales Genomforschungsnetz  
**GENIAL einfach! – Genomforschung für Schüler**

12.30–13.15 Uhr

Mittagsimbiss

13.15–14.45 Uhr

### Plenarvorträge

Moderation: Hella Grenzebach, *Wissenschaft im Dialog gGmbH*

13.15–13.45 Uhr

Martina Gröschl, Paul Scherrer Institut (PSI)

**Den Zielgruppen gerecht werden – Kommunikation einer Großforschungsanlage im Bau**

13.45–14.15 Uhr

Franz Ossing, Deutsches GeoForschungszentrum im Helmholtz-Zentrum Potsdam

**Geologische Speicherung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>): Kommunikation der Chancen und Risiken einer Technologie**

14.15–14.45 Uhr

Dr. Thomas Windmann, Karlsruher Institut für Technologie  
**Mediation in der Wissenschaftskommunikation**

14.45–15.00 Uhr

Verabschiedung